



Wege - vom Widerstand zur Autonomie

ISTDP nach Davanloo von Montreal über Nürnberg nach Dresden

Dresden, 28./29.05.2027

ISTDP nach Davanloo von Montreal über Nürnberg nach Dresden

Die ISTDP wurde von Prof. H. Davanloo seit den 60iger Jahren in Montreal entwickelt. Die Deutsche Gesellschaft für ISTDP nach Davanloo wurde 1995 durch Gerda Gottwik und andere gegründet und hat die ISTDP unter Anleitung Davanloos in Deutschland konzeptualisiert und weiterentwickelt. Im Zentrum für integrative ISTDP in Dresden liegt der Schwerpunkt auf der Verbindung dieser Konzepte mit anderen Therapieschulen. Gemeinsames Anliegen der Deutschen Gesellschaft für ISTDP nach Davanloo und des Zentrums für integrative ISTDP ist es, diese wertvollen Konzepte zu bewahren und in Lehre und Forschung nutzbar zu machen.

Im Kurs erfolgt eine Einordnung der ISTDP nach Davanloo mit ihren verschiedenen Konzeptionalisierungen in die psychodynamische und verhaltenstherapeutische Therapielandschaft. Es werden die Konzepte dargestellt und mit Videopräsentation veranschaulicht, die Prof. H. Davanloo in den letzten Jahren seiner Arbeit präzisiert hat: das **Phänomen der projektiven Angst sowie die Transference Component of the Resistance (TCR)**, die bei transgenerationalen Traumatisierungen (Übertragungsneurosen) eine zentrale Rolle spielen und zeigen, wie in der Arbeit mit TCR die projektive Angst erkannt und überwunden werden kann. Dieser Prozess ermöglicht ein Überwinden der transgenerationalen Traumatisierungen und den damit verbundenen Übertragungsneurosen.

Wir diskutieren die Verbindungen dieser Konzepte zur präzisen Widerstandsarbeit innerhalb der therapeutischen Beziehung und zur Angstregulation.

Wir laden die KursteilnehmerInnen ein, die transgenerationale Entwicklung der ISTDP zu betrachten und die dargestellten Zugangsweisen in ihre Arbeit zu integrieren.

Dozentinnen:

Dr. med Maria Lindner

- Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie
- Dozentin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für ISTDP nach Davanloo seit 2010
- Lehrtherapeutin, Dozentin und Supervisorin in der Universität Mainz psychosomatische Medizin und Psychotherapie



PD Dr. rer. nat. Michelle Brehm, Berlin

- Psychologische Psychotherapeutin (TP und VT)
- Dozentin der Deutschen Gesellschaft für ISTDP nach Davanloo e.V.
- Zertifizierte Schematherapeutin



Wissenschaftliche Leitung

Dipl.-Psych. Yvonne Hänsch

- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Dozentin des Zentrums für integrative ISTDP
- Geprüfte Transaktionsanalytikerin
- Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin aap, MAPP, SAP, WIAP, ZIST



Veranstaltungsort:

Geschäftsstelle des Zentrums für integrative ISTDP
Alttrachau 35, 01139 Dresden

Termine und Zeiten

- 28.05.2027, 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
- 29.05.2027, 09:00 Uhr - 18:00 Uhr



Weiterbildungspunkte

sind bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt und auch für ärztliche PsychotherapeutInnen anrechenbar.

Anmeldung:

Auf unserer Website unter www.zentrum-istdp.de/kurse/seminaranmeldung-2027

Teilnahmevoraussetzungen:

Approbation als ÄrztIn, PsychotherapeutIn oder Kinder- und JugendlichentherapeutIn oder Nachweis der Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde Psychotherapie in Verbindung mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium; PsychotherapeutInnen in Approbationsausbildung

Teilnehmerzahl:

Max. 18

Kosten:

450,00 €

Ermäßigung auf Anfrage möglich. Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Website www.zentrum-istdp.de.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung.

Verpflegung:

Getränke und Imbiss sind im Preis enthalten.

Gegen einen Unkostenbeitrag von 7,50 Euro p.P. kann für Samstag ein warmes Mittagessen bestellt werden.

Eine wichtige Bitte:

Bitte lassen Sie sich in unserem elektronischen Verteiler registrieren, um zukünftig Informationen über Veranstaltungen zu erhalten. Senden Sie uns eine E-Mail unter dem Stichwort „Verteiler“ an info@zentrum-istdp.de

Zum Datenschutz siehe <https://www.zentrum-istdp.de/datenschutz/>